

Alles Rollei?

Nein, natürlich nicht. Aber es macht Sinn, ein neues Testverfahren mit den Produkten eines einzigen Herstellers zu starten.

Und das war gut so. Denn wir haben das neue Testverfahren im vorigen Heft mit drei Stativen von Rollei gestartet, und in dieser Ausgabe korrigieren wir geringfügig die Punktewertung. Das ist zwar eine minimale Korrektur von insgesamt 0,5 Punkten auf einer 100er Skala bei zwei von drei getesteten Stativen, aber wir bringen diese Tests noch einmal mit der neuen Wertung. Das ist kein ungewöhnlicher Vorgang bei einem neuen Testverfahren, aber bei einem Vergleichstest wäre die Korrektur schwieriger gewesen. Nun haben wir aber genügend Erfahrung mit der neuen Auswertung gesammelt, dass wir ab der nächsten Ausgabe mit groß angelegten Vergleichstest starten können.

Neu getestet haben wir das kleinste Stativ aus der neuen Rollei Rock Solid-Serie, das Gamma Mark II. Damit ist die Nomenklatur vollständig: Alpha, Beta und Gamma. Eine kleine Sensation sind aber zwei Rollei-Stativ, die bei Amazon zum Kampfpfeis verkauft werden. Das Rollei Allrounder Carbon kostet dort 111 Euro und das Rollei Traveler Carbon 99 Euro.



Im Lieferumfang sind je ein vollwertiger Kugelkopf mit Arca-Swiss-kompatibler Wechselplatte, eine kurze Mittelsäule für Makro, eine gepolsterte Tragetasche mit Schultergurt, Inbusschlüssel und Bedienungsanleitung.



Die beiden Rollei-Stativ (links Allrounder, rechts Traveller) haben ein geringes Packmaß, leichtes Gewicht und eine Monopod-Funktion.

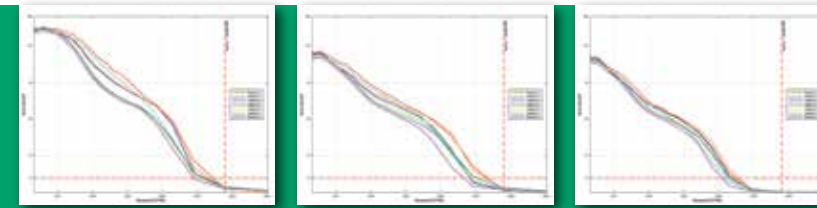
Rollei Allrounder Carbon

Das leichte und preiswerte Stativ wird über Amazon verkauft und weist ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis auf. Es erreicht eine Arbeitshöhe von 164 cm und in der Makro-Position sind es 24,5 cm. Die Mittelsäule ist umkehrbar. Eine kleine Säule für Makro-Aufnahmen wird mitgeliefert. Die Drehklemmen sind gut zu bedienen.

Man kann sie fest anziehen und leicht lockern. Die obersten Beinsegmente haben eine Neopren-Ummantelung. Die Beinwinkel-Arretierungen sind selbsttätig rückstellend. Eine gepolsterte Tasche, Bedienungsanleitung und Inbus-

schlüssel gehören zum Lieferumfang. Der mitgelieferte Kugelkopf ist erstaunlich hochwertig und hat eine Libelle sowie eine Arca-Swiss-kompatible Schnellwechsellplatte. Die drei Drehknöpfe lassen sich einwandfrei bedienen. Das gilt auch für den Lasthaken. Gemessen am geringen Gewicht und der filigranen Konstruktion ist die Stabilität sehr gut. Man kann sogar mit einer Vollformat-SLR und einem schweren Teleobjektiv gut fotografieren. Bei längeren Verschlusszeiten beruhigen sich die Nachschwingungen. Wenn man die Fototasche an den Lasthaken hängt, ist der Stabilisierungseffekt noch größer. AL

FOTOTEST
SEHR GUT 85,9 Punkte
★★★★★
HIGHLIGHT
Preis-Leistungs-Tipp



f5,6+1/15s: 91%, 2.630 LP/BH f11+1/4s: 85%, 2.460 LP/BH f16+1/2s: 74%, 2.156 LP/BH

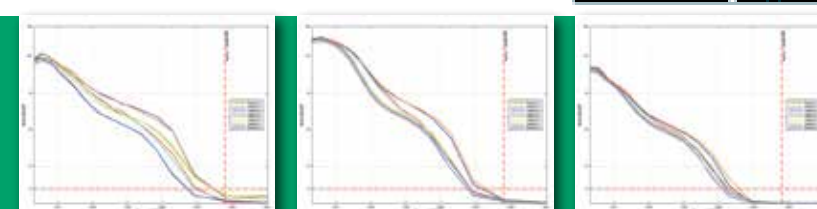
Rollei Traveler Carbon

Das Stativ hat ein Packmaß von 37 cm und wiegt ohne Kugelkopf ein Kilo. Das wird erreicht durch fünf Beinsegmente und eine zweigeteilte Mittelsäule. Die unteren Beinsegmente haben einen Durchmesser von gerade mal 13 mm. Daran gemessen ist die Stabilität des Leichtgewichts hervorragend.

Ein ultraleichtes Reisetativ, mit dem man sogar mit einer Vollformat-SLR und einem schweren Tele arbeiten kann, ist eine Seltenheit. Bei längeren Verschlusszeiten beruhigen sich die Nachschwingungen. Der Lasthaken ist leicht zu bedienen und kann mit einer Fototasche belastet werden, was das Stativ stabiler macht. Für weniger als 100

Euro gehören zum Lieferumfang eine gepolsterte Tasche, Bedienungsanleitung, Inbusschlüssel, kurze Mittelsäule und ein Kugelkopf mit zwei Libellen, Panoramafunktion und Arca-Swiss-kompatible Schnellwechsellplatte. Die obersten Beinsegmente haben eine Neopren-Ummantelung. Die Beinwinkel-Arretierungen sind selbsttätig rückstellend. Ein Bein lässt sich abschrauben und als Einbeinstativ einsetzen. Die Drehklemmen an den Beinen und an der Mittelsäule sind gut zu bedienen, und das obwohl sie recht kleine Durchmesser haben. Auch dieses Stativ wird über Amazon verkauft und weist ein sensationelles Preis-Leistungs-Verhältnis auf. AL

FOTOTEST
SEHR GUT 85,3 Punkte
★★★★★
HIGHLIGHT
Preis-Leistungs-Tipp



f5,6+1/15s: 90%, 2.600 LP/BH f11+1/4s: 84%, 2.446 LP/BH f16+1/2s: 74%, 2.138 LP/BH

SO TESTEN WIR STATIVE UND STATIVKÖPFE

Wenn man Stativ mit Spikes auf dicken Steinplatten aufstellt oder Kugelköpfe auf tonnenschweren Granitblöcken montiert, dann werden die Schwingungen nicht abgeleitet und sind messwirksam. Das aber entspricht nicht der Anwendung in der Praxis. Denn Stativ werden auf einer Wiese, einem Waldboden, einem Schotterweg, am Flußufer, am Strand und sogar auf Parkett oder Teppichboden aufgestellt. Daher führen wir ab Heft 6/18 die Messungen in einem praxisrelevanten Bereich durch und zwar nach einem genau definierten Messverfahren. Die Testbedingungen sind konstant, reproduzierbar und relevant im Hinblick auf die Praxisanwendung.

Beim Testobjektiv setzen wir die Brennweite 200 mm ein. Hier ist die Winkelgeschwindigkeit der Verwackler größer als die Ableitung der Schwingungen. Die MTF-Messungen korrelieren mit dem visuellen Schärfeeindruck

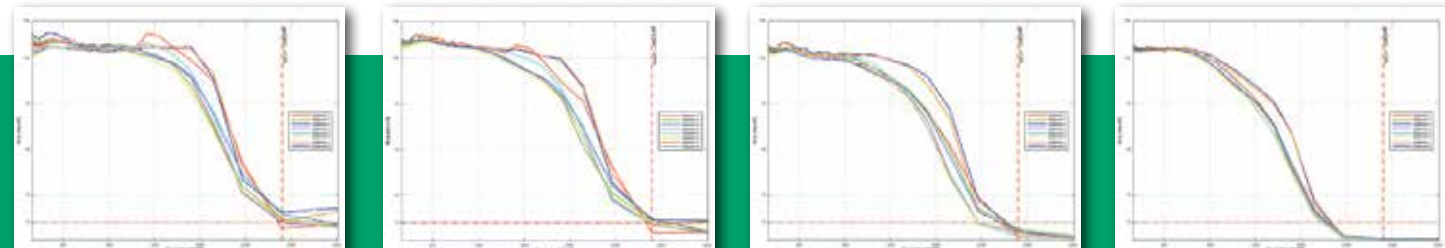
der Bilder und sind jederzeit reproduzierbar. Das haben wir in Ausgabe 6/18 durch Testserien geprüft. Da es keine nennenswerten Unterschiede bei der prozentualen Auswertung zwischen der APS-C-SLR und der Vollformat-SLR gab, haben wir uns für die Canon EOS 5DSr als Testkamera entschieden.

Als Referenz-Stativ verwenden wir ein 6,7 Kg schweres Edelstahl-Stativ mit Spinne. Für alle Stativ gelten die gleichen Testbedingungen: Die Arbeitshöhe ohne Kopf bis Stativteller beträgt 135 cm. Auf dem Stativteller wird der Getriebeneiger Manfrotto 405 montiert, auf dem ein Sigma C 5-6,3/150-600 mm DG OS HSM mit der Stativschelle befestigt ist. Es werden jeweils 10 Testaufnahmen bei Brennweite 200 mm mit dem Selbstauslöser mit 2 s Vorlauf und der Canon EOS 5DSr mit 50 MP bei ISO 50 gemacht. Wir werten vier Blenden-Zeit-Kombinationen aus: f5,6+1/15s • f8+1/8s • f11+1/4s • f16+1/2s.

Wir bewerten nur den zentralen Siemensstern des Testcharts für Kamera und Objektive. Die Nyquist-Frequenz der Canon EOS 5DSr beträgt 2.896 Linienpaare pro Bildhöhe (100%). Wir vergleichen die Auflösung, die mit den Prüflingen erreicht wird, mit der des Referenz-Stativs, die in den vier MTF-Diagrammen unten angegeben ist.

Das gleiche Testverfahren wird auch bei Stativköpfen angewendet, mit dem Unterschied, dass wir den zu prüfenden Stativkopf auf das Referenz-Stativ montieren.

Die Bewertung der Bedienung und Ausstattung erfolgt nach einem praxisgerechten Prüfkatalog, der die Besonderheiten und den Anwendungsbereich der jeweiligen Prüflinge berücksichtigt. Die Einteilung in Testgruppen erfolgt nach Gewichtsklassen. Das ist praxisrelevanter als die bisherige Eingruppierung in Preisklassen, die sich permanent ändern.



Referenz f5,6+1/15s: 100%, 2.898 LP/BH Referenz f8+1/8s: 99%, 2.880 LP/BH Referenz f11+1/4s: 92%, 2.671 LP/BH Referenz f16+1/2s: 80%, 2.310 LP/BH

ROLLEI ALLROUNDER CARBON (+KUGELKOPF) € 111	
Technische Daten	Stativ bis 2 Kg
Höhe mit/ohne Mittelsäule	164 / 138 cm
minimale Arbeitshöhe (Makro)	24,5 cm
Packmaß	49 cm
Gewicht	1,15 kg
Maximale Belastung (lt. Herst.)	8 kg
Verhältnis Nutzlast : Eigengewicht	7
Beinsegmente / Rastpunkte	4 / 3
Material Stativrohre / Mittelsäule	Carbon / Carbon
GummifüÙe / Spikes	• / -
Libelle / Lasthaken	- (• im Kugelkopf) / •
Vertrieb, weitere Infos	www.rollei.de, www.amazon.de
Messwerte	
Vollformat-SLR • 200 mm max. 10 P f 5,6 • 1/15 s • Referenzwert: 100% Nyquist	91% (Ref.-Nyquist -9%) 8,2
Vollformat-SLR • 200 mm max. 10 P f 8 • 1/8 s • Referenzwert: 99% Nyquist	88% (Ref.-Nyquist -11%) 7,8
Vollformat-SLR • 200 mm max. 10 P f 11 • 1/4 s • Referenzwert: 92% Nyquist	85% (Ref.-Nyquist -7%) 8,6
Vollformat-SLR • 200 mm max. 10 P f 16 • 1/2 s • Referenzwert: 80% Nyquist	74% (Ref.-Nyquist -6%) 8,8

Testurteil	
Stabilität max. 40 P	sehr gut 33,4 P
Bedienung max. 40 P	sehr gut 35,5 P
Ausstattung max. 20 P	sehr gut 17,0 P

Erstaunlich gute Stabilität für das leichte Gewicht sogar mit der Vollformat-SLR und dem 150-600er Tele. Bei längeren Verschlusszeiten beruhigt sich das Nachschwingen. Gutes Verh. Nutzlast/Eigengewicht.

Stativbeine: 25/22/19/16 mm, die Schraubklemmen und der Lasthaken sind gut zu bedienen. Beine mit 180° Klappmechanismus, Neopren-Ummantelung an drei Beinen. Beinrastungen selbsttätig rückstellend.

Gepolsterte Tasche mit Werkzeug, kurze Mittelsäule für Makro, lange Mittelsäule umkehrbar, ein Bein als Einbeinstativ einsetzbar, Kugelkopf mit Libelle, Panoramafunktion, Arca-Swiss-kompatible Wechselplatte.

ROLLEI TRAVELER CARBON (+KUGELKOPF) € 99	
Technische Daten	Stativ bis 2 Kg
Höhe mit/ohne Mittelsäule	148,5 / 115,5 cm
minimale Arbeitshöhe (Makro)	21 cm
Packmaß	37 cm
Gewicht	1,05 kg
Maximale Belastung (lt. Herst.)	8 kg
Verhältnis Nutzlast : Eigengewicht	7,6
Beinsegmente / Rastpunkte	5 / 3
Material Stativrohre / Mittelsäule	Carbon / Carbon
GummifüÙe / Spikes	• / -
Libelle / Lasthaken	- (• im Kugelkopf) / •
Vertrieb, weitere Infos	www.rollei.de, www.amazon.de
Messwerte	
Vollformat-SLR • 200 mm max. 10 P f 5,6 • 1/15 s • Referenzwert: 100% Nyquist	90% (Ref.-Nyquist -10%) 8,0
Vollformat-SLR • 200 mm max. 10 P f 8 • 1/8 s • Referenzwert: 99% Nyquist	87% (Ref.-Nyquist -12%) 7,6
Vollformat-SLR • 200 mm max. 10 P f 11 • 1/4 s • Referenzwert: 92% Nyquist	84% (Ref.-Nyquist -8%) 8,4
Vollformat-SLR • 200 mm max. 10 P f 16 • 1/2 s • Referenzwert: 80% Nyquist	74% (Ref.-Nyquist -6%) 8,8

Testurteil	
Stabilität max. 40 P	gut - sehr gut 32,8 P
Bedienung max. 40 P	sehr gut 35,5 P
Ausstattung max. 20 P	sehr gut 17,0 P

Hervorragende Stabilität für so ein Leichtgewicht mit fünf Beinsegmenten! Und das sogar mit der Vollformat-SLR und dem 150-600er Tele. Bei längeren Verschlusszeiten beruhigt sich das Nachschwingen.

Stativbeine: 25/22/19/16/13 mm, Drehklemmen an Beinen und Säule gut zu bedienen. Beine mit 180° Klappmechanismus, Neopren-Ummantelung an drei Beinen. Beinrastungen selbsttätig rückstellend.

Gepolsterte Tasche mit Werkzeug, kurze Mittelsäule für Makro, lange Mittelsäule umkehrbar, ein Bein als Einbeinstativ einsetzbar, Kugelkopf mit Libellen, Panoramafunktion, Arca-Swiss-kompatible Wechselplatte.